

## Einführungsseminar in Bonn

Am 13. Oktober 2007 fand in den Räumen des DAAD in Bonn das traditionelle Einführungsseminar für zwölf neue Stipendiaten der Beatrice und Rochus Mummert-Stiftung statt. Die neuen Stipendiaten, die sich damals noch als Bewerber zuletzt bei der Endauswahl getroffen hatten, wurden an diesem Tag als Mummert-Stipendiaten des Jahrgangs 2007 offiziell begrüßt.

Neben den neuen Mummert-Stipendiaten, die beim Einführungsseminar natürlich im Mittelpunkt stehen, treffen sich jedes Jahr bei dieser Gelegenheit der Stiftungsvorstand, die Paten der Neustipendiaten, die Vertreter des DAAD, der Universität zu Köln und der RWTH Aachen. Der Gründer und Stifter Dr. Rochus Mummert begrüßte zum letzten Mal in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Mummert-Stiftung die neu aufgenommenen Stipendiaten. Auch an diesem Tag waren die Emotionen, die bereits bei der am Tag zuvor stattgefundenen Abschlussfeier den Abend geprägt hatten, deutlich zu spüren.

Nach der Begrüßung der Neustipendiaten durch Dr. Rochus Mummert, Prof. Dr. Joachim Rogall, Thomas Zettler, Vertreter der Universität zu Köln und der RWTH Aachen, erfolgte eine persönliche Vorstellung der neuen Stipendiaten aus der Slowakei, Rumänien, Serbien, Tschechien, Polen, Bulgarien und Lettland. Im Anschluss auf die Überreichung der Stipendienurkunden wurde auf die offizielle Aufnahme der Neustipendiaten mit einem Glas Sekt angestoßen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, wo die beim Sektempfang aufgenommenen Gespräche fortgeführt wurden, gab es eine Einleitung der Neustipendiaten in die Organisation des Studiums an den Gastuniversitäten. Bei dieser Gelegenheit wurden auch allgemeine Fragen der Neustipendiaten beantwortet.

Von der anfänglichen Aufregung der Neustipendiaten war am Ende des Tages keine Spur mehr und bei einem Glas Wein ließen die neuen Stipendiaten gemeinsam mit den Sprechern der älteren Jahrgänge den Abend gemütlich ausklingen.

Michaela Petkova  
Köln, 15. Oktober 2007



Neue Stipendiaten - etwas müde von dem anstrengenden Tag, aber voller Neugierde